

**Abschlusswiderstand für externes CAN-BUS-System**

Bei Einbindung in ein externes CAN-BUS-System wird unterschieden, ob die Wärmepumpe erster, letzter oder mittlerer Teilnehmer ist. Der werkseitig angeschlossene Abschlusswiderstand zur Terminierung muss ggf. entfernt werden: Siehe folgende Kapitel.

**Wärmepumpe ist erster oder letzter Teilnehmer**

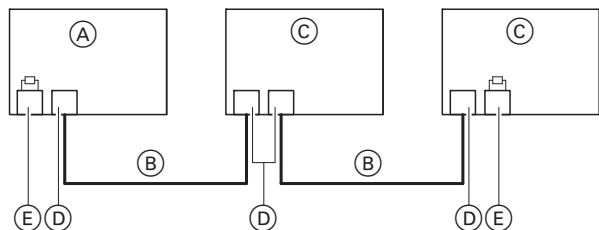


Abb. 53

- Ⓐ Wärmepumpe als erster oder letzter CAN-BUS-Teilnehmer angeschlossen

In diesem Fall ist 1 Anschluss an der Wärmepumpe erforderlich:

- 1 Anschluss im Anschlussbereich Kleinspannung < 42 V an oberer Lüsterklemme, Klemmen 6 und 8  
Anschluss 91  
CAN Ground (GND) **nicht** anschließen!
- Werkseitig aufgesteckten Stecker 91 im Elektronikmodul HPMU **nicht** entfernen.  
Dieser Stecker enthält den Abschlusswiderstand.

- Ⓑ CAN-BUS-Leitung
- Ⓒ Andere CAN-BUS-Teilnehmer
- Ⓓ Anschluss externer CAN-BUS ohne Abschlusswiderstand
- Ⓔ Anschluss externer CAN-BUS mit Abschlusswiderstand

**Wärmepumpe ist mittlerer Teilnehmer**

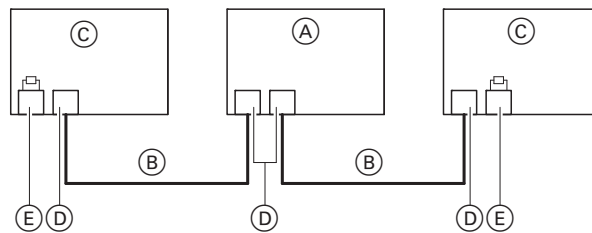


Abb. 54

- Ⓐ Wärmepumpe als mittlerer CAN-BUS-Teilnehmer

In diesem Fall sind 2 Anschlüsse an der Wärmepumpe erforderlich:

- 1 Anschluss im Anschlussbereich Kleinspannung < 42 V an oberer Lüsterklemme, Klemmen 6 und 8  
Anschluss 91  
CAN Ground (GND) **nicht** anschließen!
- 1 Anschluss im Elektronikmodul HPMU:  
Werkseitig aufgesteckten Stecker 91 entfernen.  
BUS-Verbindungsleitung (Zubehör) am selben Steckplatz aufstecken.  
Oder bei bauseitiger Verdrahtung:  
1 Anschluss am werkseitig aufgesteckten Stecker 91 im Elektronikmodul HPMU: Abschlusswiderstand von diesem Stecker 91 entfernen.  
CAN Ground (GND) **nicht** anschließen!

- Ⓑ CAN-BUS-Leitung
- Ⓒ Andere CAN-BUS-Teilnehmer
- Ⓓ Anschluss externer CAN-BUS ohne Abschlusswiderstand
- Ⓔ Anschluss externer CAN-BUS mit Abschlusswiderstand